

Auf der Insel Rügen wurde das Bild der Erdmutter Gertha alljährlich auf einem mit Röhren bespannten Wagen in einen See gefahren und von Sklaven gewaschen, die man nachher in den See warf. Ueber die in Krüge gethanene Asche der Verstorbenen wurden große Hügel aufgeworfen (Hünengräber). Die Waffen wurden ihnen beigegeben, damit sie in Walhalla, dem Ort der Seligen, fortzukämpfen könnten. Die Feigen und Ehrlosen kamen nach dem Tode in's Reich der grimmen Hela.

## 2. Erstes Auftreten deutscher Völker.

Etwa im Jahre 100 v. Chr. machten sich große Schaaren deutscher Völker, Cimbern und Teutonen genannt, auf, um nach Italien zu dringen. Ihre Größe, ihre Thiergebilde auf dem Kopfe, ihre Kleidung von Wildfellen, ihr trotziger Blick gab ihnen ein erschreckendes Aussehen, und die Römer wichen ängstlich vor ihnen zurück. Endlich gelang es dem römischen Feldherrn Marius sie zu überwinden und zurück zu treiben. Fünfzig Jahre später drang Cäsar nach dem Rheine vor und besiegte einen Theil anderer deutscher Völker unter ihrem Anführer Ariovist. Von da ab erscheint das ganze linke Rheinufer römisch. Etwa im Jahre 15 v. Chr. wurde auch das rechte Donauufer römisch, und nun drangen die Römer immer tiefer in Deutschland ein. Drusus unternahm vier Feldzüge in's deutsche Gebiet und kam bis zur Elbe. Da erschien ihm ein riesenhaftes germanisches Zauberweib und sprach zu ihm: „Unglücklicher, was wagst du? Weiche zurück, denn die Hand der Götter ist gegen dich!“ — Erschrocken lehrte Drusus um, stürzte mit seinem Pferde und starb bald darauf. — Diese Züge in's deutsche Gebiet setzte Liberius fort. Er eroberte Norddeutschland und bildete hieraus eine förmliche römische Provinz. Von jetzt ab traten die Römer immer lecker in Deutschland auf, forderten schwere Abgaben, führten römisches Recht und römische Sitte ein und verhängten über die freien deutschen Männer die Strafe der Ruthen und des Beils. Besonders that dies der Statthalter Varus. Das verdroß die Deutschen, namentlich Armin oder Hermann, einen Fürsten der Herusker, welcher früher im römischen Heere die Ritterwürde erworben hatte. Er schloß daher einen Bund mit mehreren andern deutschen Fürsten, lockte den Varus mit seinen Legionen nach der Weser hin, woselbst zum Schein ein Aufstand ausgebrochen war, überfiel ihn in den Wäldern, Schluchten und Sümpfen